meinungsraum.at

the customer's mind ... online

meinungsraum.at
Februar 2010

Nichtraucherschutz(-gesetz) und dessen Umsetzung

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

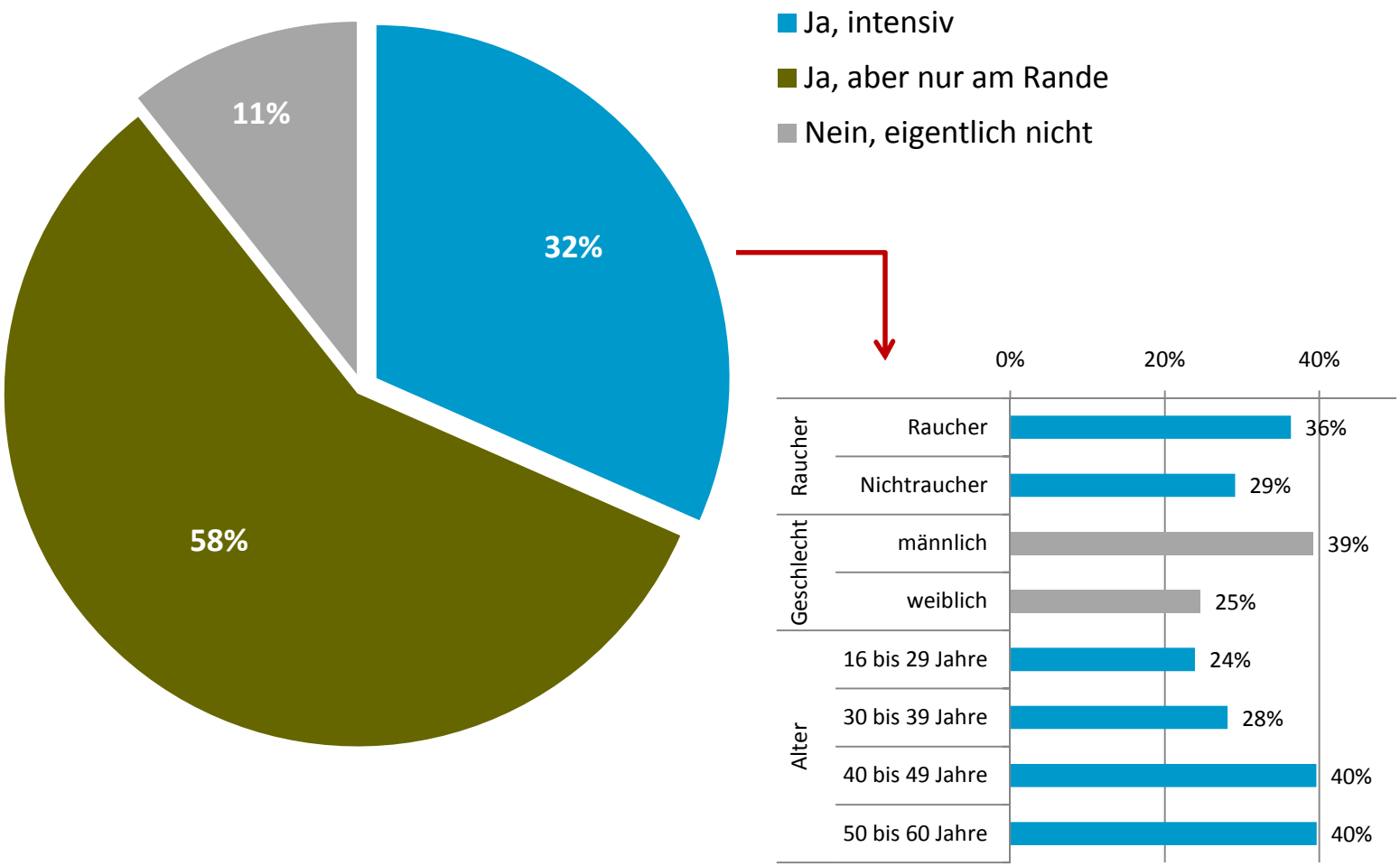
Thematik	Nichtraucherschutz(-gesetz) in Österreich und dessen Umsetzung
Feldzeit	22. Jänner bis 29. Jänner 2010
Durchführung von (Nettostichprobe)	500 CAWI Interviews
Durchschnittliche Interviewdauer	5 Minuten, Fragebogenlänge: insgesamt 6 Fragen zzgl. Statistik
Zielgruppe	Repräsentativ für Österreich, 16 bis 60 Jahre
Einladungen	1.100
Responserate	45 %

Ergebnisse

2. Nichtraucherschutzgesetz

Derzeit wird ja viel über das neue Nichtraucherschutzgesetz diskutiert, das seit Sommer 2008 in Kraft ist. Haben Sie diese Diskussionen mit verfolgt?

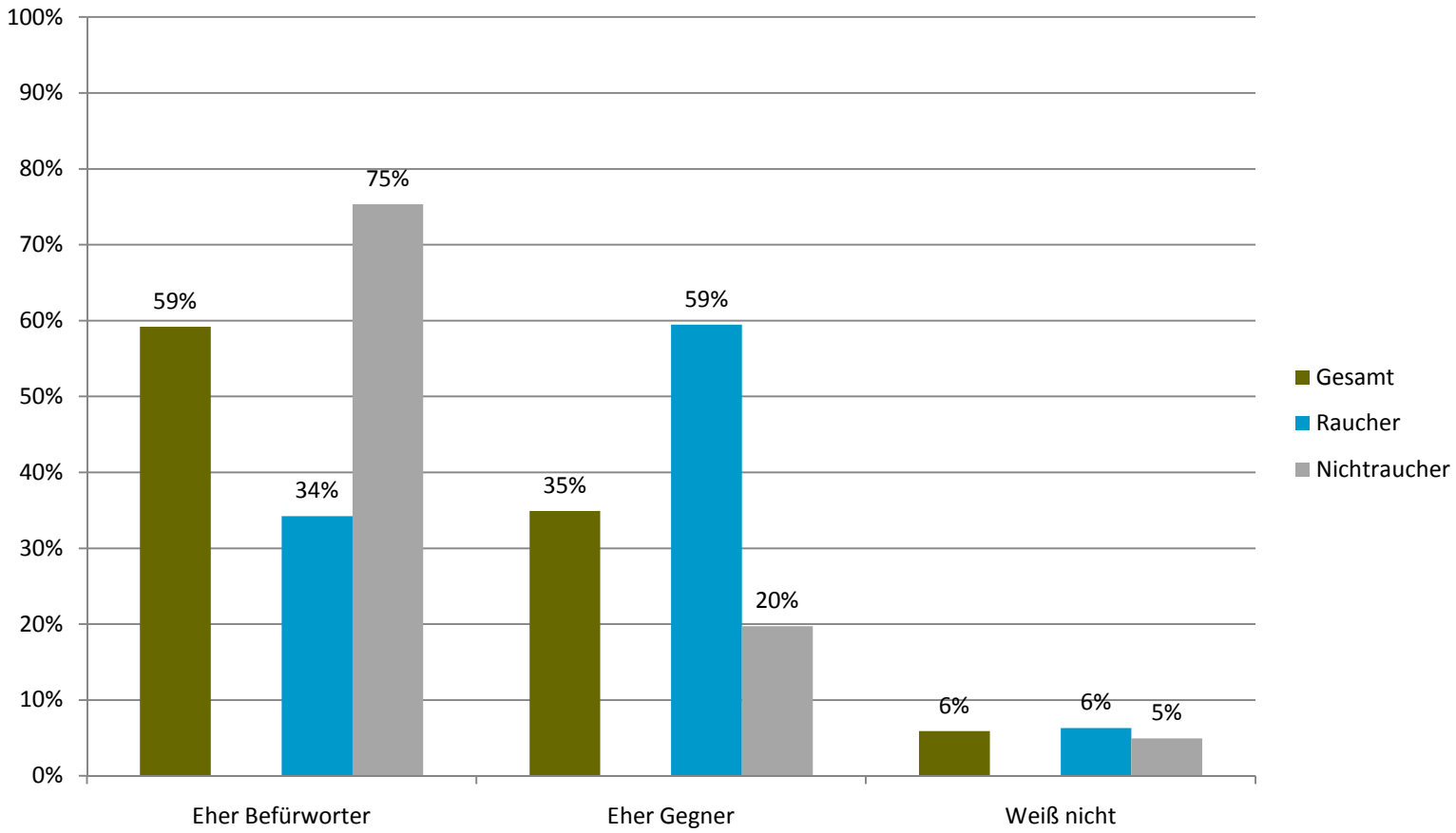
Angabe in %, n=500



2. Nichtraucherschutzgesetz – spontan dafür/dagegen

Ganz spontan: Sind Sie persönlich eher ein Befürworter oder ein Gegner des Nichtraucherschutzgesetzes?

Angabe in %, n=450, Personen die die Diskussion mit verfolgt haben



April 2008: 53% befürworten eine Verschärfung der Nichtraucherschutzgesetzgebung.

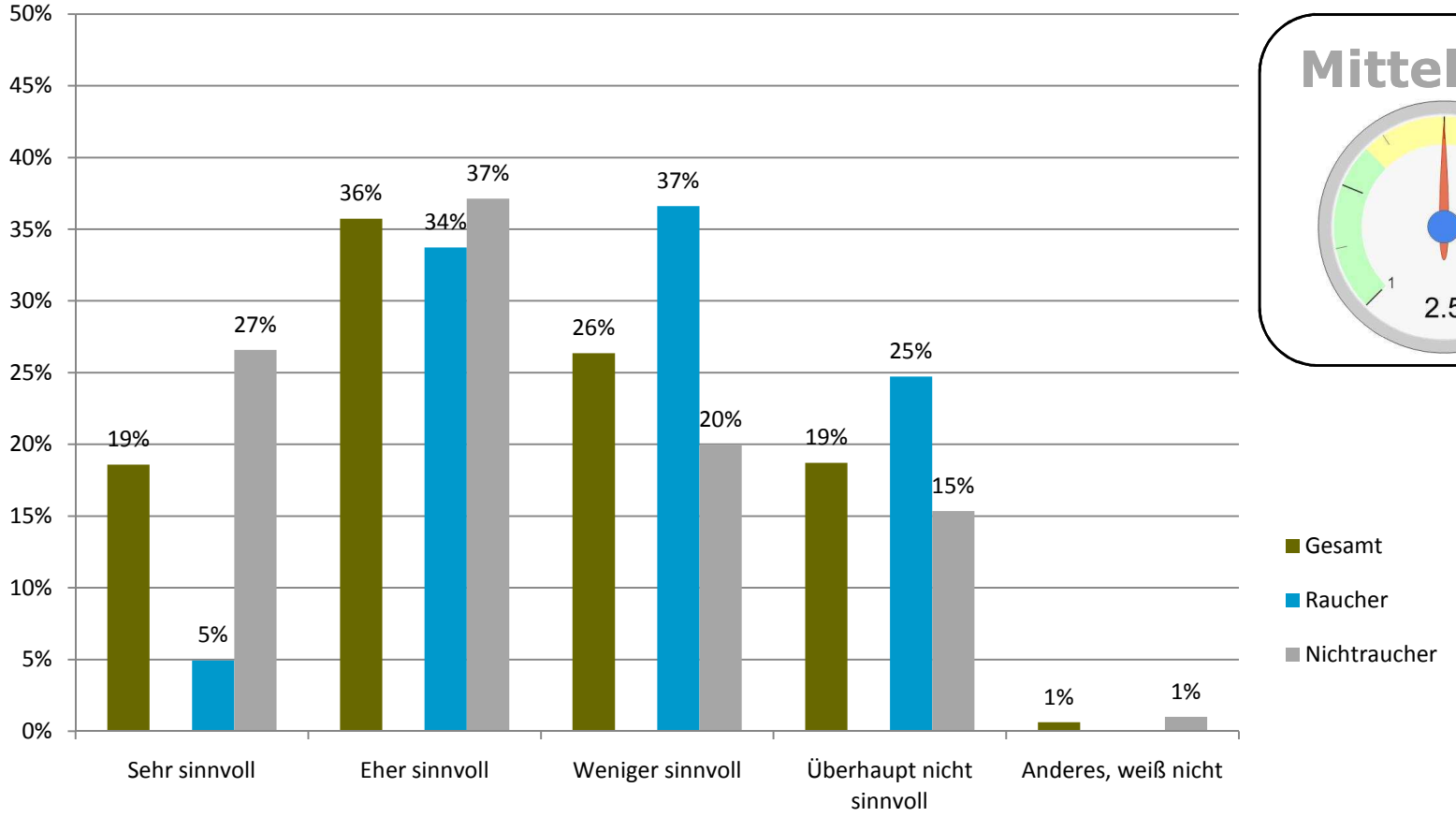
→ Die Befürworter steigen!

2. Nichtraucherschutzgesetz - Sinnhaftigkeit

Hier erfolgte eine Erläuterung des Gesetzes für die Befragten im Fragebogen.

Was sagen Sie grundsätzlich zu diesem Nichtraucherschutzgesetz? Wie sinnvoll ist es in Ihren Augen?

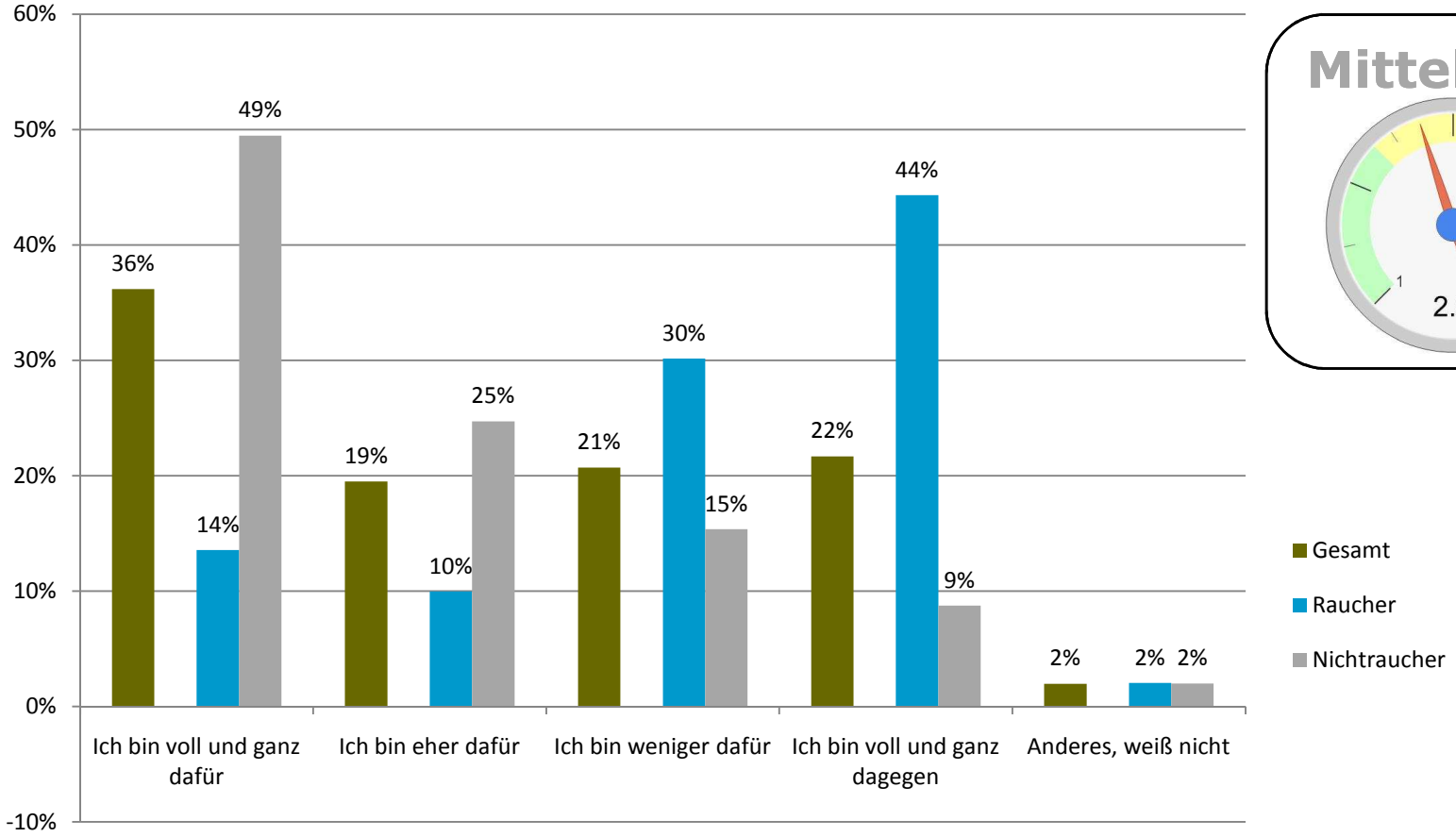
Angabe in %, n=500



2. Generelles Rauchverbot

In den meisten anderen europäischen Ländern gibt es ein generelles Rauchverbot in allen Lokalen, unabhängig von der Größe der Räumlichkeiten. Sollte das generelle Rauchverbot auch in Österreich eingeführt werden?

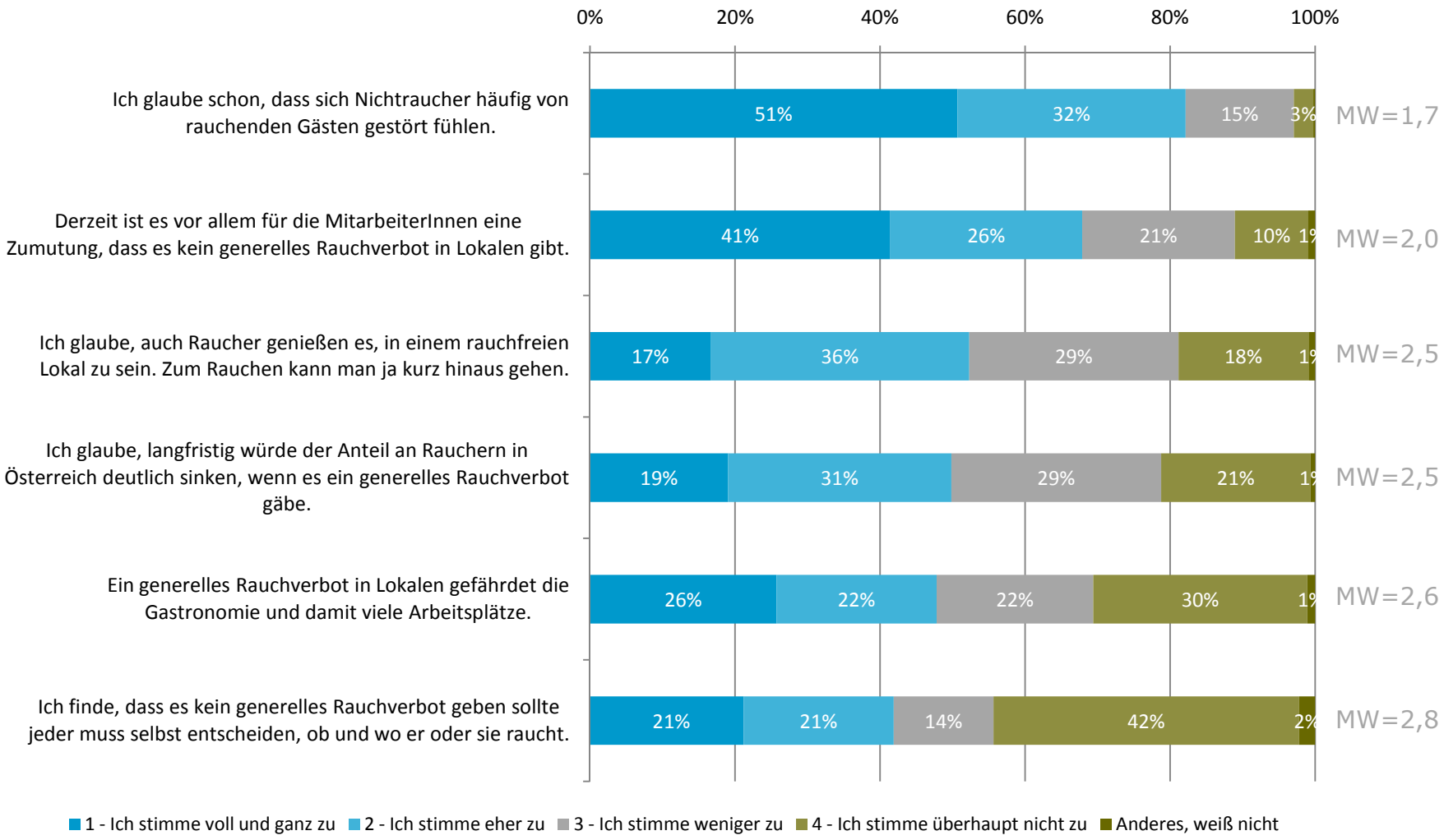
Angabe in %, n=500



2. Generelles Rauchverbot

Bitte beurteilen Sie nun die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4:

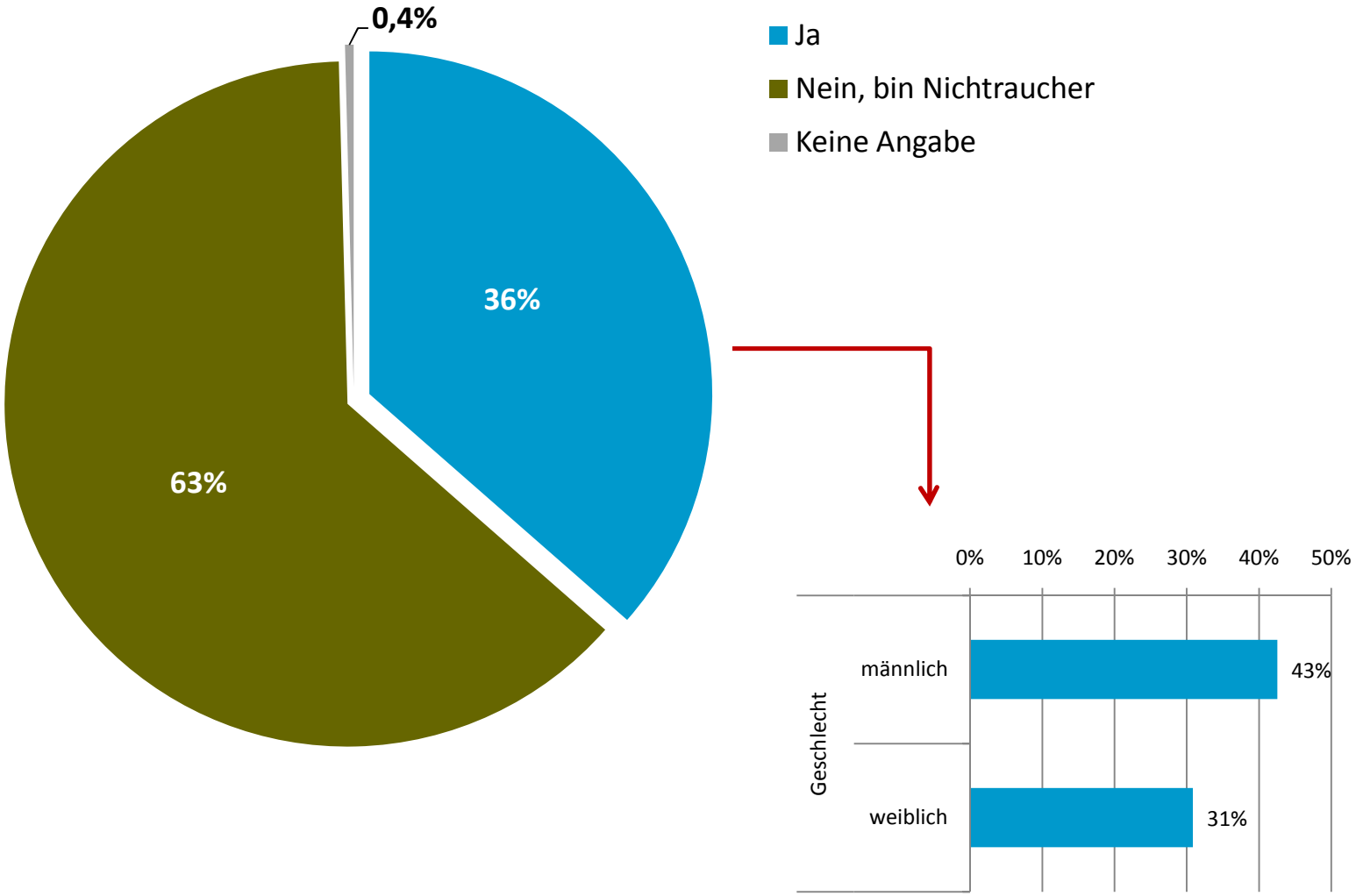
Angabe in %, n=500, Top 2 Reihung



2. Raucher

Rauchen Sie selbst zumindest gelegentlich?

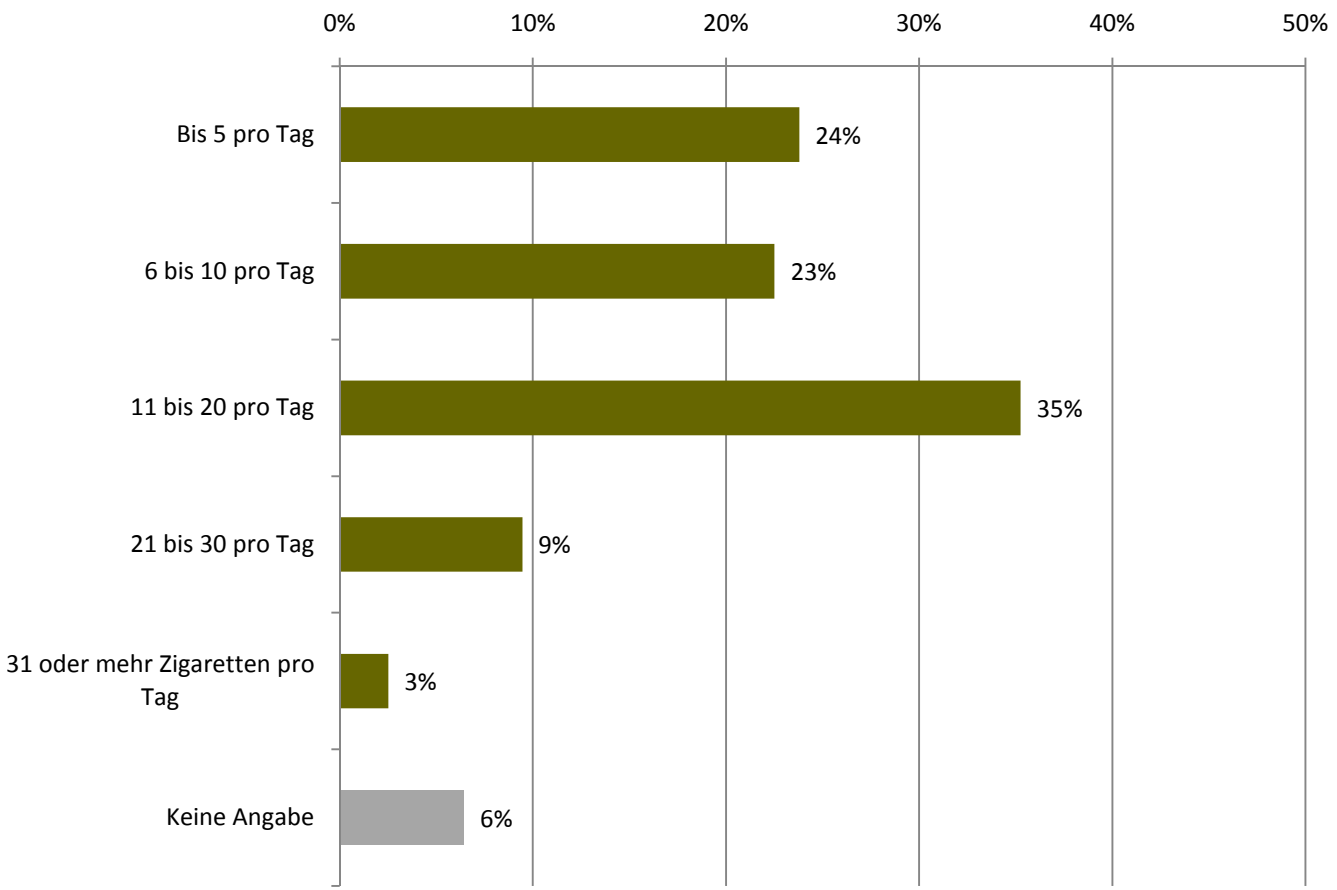
Angabe in %, n=500



2. Raucher

Bitte teilen Sie uns möglichst ehrlich mit, wie viele Zigaretten Sie durchschnittlich pro Tag rauchen!

Angabe in %, n=182, Raucher



Summary

4. Summary

In der Zeit von 18. bis 22.1.2010 wurden mittels einer Online Befragung insgesamt 500 ÖsterreicherInnen von 16 bis 60 Jahren zum Thema Nichtraucherschutz(-gesetz) befragt.

Hier die wichtigsten Ergebnisse:

- 90 % der ÖsterreicherInnen die Diskussion über das Nichtraucherschutzgesetz zumindest am Rande mit, ein Drittel sogar intensiv. Raucher und Männer liegen deutlich über dem Durchschnitt.

- 59 % dieser Interessierten Befürworten das Nichtraucherschutzgesetz spontan, unter den Rauchern sind immerhin 34 % Befürworter. Andererseits lehnen 20 % der Nichtraucher das Nichtraucherschuztgesetz spontan ab!

- Die Sinnhaftigkeit des Nichtraucherschutzgesetztes in der derzeitigen Form – also mit allen Übergangs-, und Ausnahmeregelungen – darf allerdings in Frage gestellt werden: Nur jeder 5. Befragte bewertet das Nichtraucherschutzgesetz mit „sehr sinnvoll" (Raucher: 5 %, Nichtraucher: 27%).

- Ein generelles Rauchverbot in Lokalen, wie in den meisten europäischen Ländern üblich, unterstützen 36 % „voll und ganz" (Raucher: 14 %, Nichtraucher: 49 %), nur 22 % sind „voll und ganz dagegen".

4. Summary

- Begründung: 51 % sind überzeugt, dass sich Nichtraucher von rauchenden Gästen gestört fühlen – unter den Rauchern sind das immerhin noch 29 %. Auch die Belastung für das Gastropersonal wird als Zumutung eingestuft (Total: 41 %, Raucher: 21 %).

- Dem Argument, ein generelles Rauchverbot gefährdet die Gastronomie und damit Arbeitsplätze stimmt ein gutes Viertel „voll und ganz zu", für 43 % der Raucher ist das das Killerargument gegen das generelle Rauchverbot.

- Ein Fünftel argumentiert mit der individuellen Freiheit gegen das generelle Rauchverbot, Raucher sogar zu 39 %.

  Rund 11 % der Nichtraucher sehen ein generelles Rauchverbot als Eingriff in persönliche Entscheidungen.

- Fazit: Rund ein Viertel der Raucher hätte mit einem generellen Rauchverbot kein Problem, ebenso lehnt ein Viertel der Nichtraucher ein generelles Rauchverbot ab.

- ABER: Nur ein Fünftel der ÖsterreicherInnen sind davon überzeugt, dass ein generelles Rauchverbot zu einer langfristigen Reduzierung des Raucheranteils in Österreich führt.

Stichprobenbeschreibung

Stichprobenbeschreibung

Raucher		
	Häufigkeit	Prozent
Raucher	182	36
Nichtraucher	316	63
keine Angabe	2	0,004
Gesamt	500	100

Alter		
	Häufigkeit	Prozent
16 - 29 Jahre	150	30
30 - 39 Jahre	138	28
40 - 49 Jahre	115	23
50 - 60 Jahre	97	19
Gesamt	500	100

Geschlecht		
	Häufigkeit	Prozent
männlich	241	48
weiblich	259	52
Gesamt	500	100

Bundesland		
	Häufigkeit	Prozent
Burgenland	18	4
Kärnten	34	7
Niederösterreich	95	19
Oberösterreich	84	17
Salzburg	32	6
Steiermark	73	15
Tirol	42	8
Vorarlberg	22	4
Wien	102	20
Gesamt	500	100

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung:	Christina Matzka
Tel:	+43 (0)1 512 8900 320
Fax:	+43 (0)1 512 8900 399
Mobil:	+43 (0) 650 3390 275
Mail:	christina.matzka@meinungsraum.at
Web:	www.meinungsraum.at